

Lebenslauf von Sarah Brod

Werdegang	
seit 04/2016	Wissenschaftliche Mitarbeiterin Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik Univ.-Prof. Dr. Christian Dormann
2016	Abschluss Master of Science Wirtschaftspädagogik (Allgemeines Schwerpunktfach Sozialwissenschaften) Johannes Gutenberg-Universität Mainz
06/2014–04/2016	Wissenschaftliche Hilfskraft Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik Univ.-Prof. Dr. Christian Dormann Projekt „Meta-Analyse von Längsschnittdaten zu organisationalem Stress“
2013	Abschluss Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik (Allgemeines Schwerpunktfach Sozialwissenschaften) Johannes Gutenberg-Universität Mainz
10/2013–09/2016	Verwaltungskraft Telefonseelsorge Mainz-Wiesbaden e.V., Mainz
06/2012–05/2014	Werkstudentin ZDF, Mainz
08/2008–07/2010	Studentische Aushilfe MLP AG, Wiesbaden
12/2006–09/2007	Werkstudentin URIMAT Deutschland AG, Hundsangen
09/2006–12/2006	Auslandsaufenthalt Australien
07/2006–08/2006	Bankkauffrau Deutsche Bank PGK AG, Frankfurt
2004–2006	Ausbildung zur Bankkauffrau Deutsche Bank PGK AG, Frankfurt

Forschungsbereiche

- Achtsamkeit, Erholungserfahrung und Burnout – Effekte und Wirkungsrichtungen
- Längsschnittliche Datenanalyse (insbesondere Continuous Time Modeling)
- Meta-Analyse (insbesondere Continuous Time Meta-Analysis)

Forschungsprojekte

- Mitarbeit im Projekt „Dynamiken in der Entwicklung von organisationalem Stress (DEOS)“ (Projektleitung: Univ.-Prof. Dr. Christian Dormann (JGU Mainz); Finanzierung DFG: seit 04/2016)

Publikationen

- Brod, S. (2016). *Burnout bei Studierenden der Wirtschaftspädagogik – Der direkte und durch Erholungserfahrung medierte Effekt von Achtsamkeit auf Burnout* (unveröffentlichte Masterarbeit). Johannes Gutenberg-Universität, Mainz.
- Brod, S. (2013). *Finanzielle Handlungskompetenz von jungen Erwachsenen - Das Sparverhalten in Abhängigkeit von der familiären Vorerfahrung*. (unveröffentlichte Bachelorarbeit). Johannes Gutenberg-Universität, Mainz.

Poster

- Brod, S., Guthier, C. & Dormann, C. (2016). *Eine längsschnittliche Studie zur Wirkung von Achtsamkeit auf Burnout mediiert durch Erholungserfahrung*. Posterpräsentation auf dem 50. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) am 19.09.2016. Leipzig.

Lehrtätigkeiten

- „Empirische wirtschaftspädagogische Forschung II“. Seminar für den Master of Education und Master of Science Wirtschaftspädagogik.
- „Wirtschaftspädagogische Lehr-Lern-Forschung I“. Übung für den Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik.
- „Institutionen der beruflichen Bildung im kaufmännisch-verwaltenden Bereich“. Übung für den Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik.
- Mitbetreuung von Abschlussarbeiten

Tagungsorganisation

- [9. Fachgruppentagung Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie \(AOW\)](#) der Deutschen Gesellschaft für Psychologie in Mainz, 24.-26.09.2015